



PRESSEMITTEILUNG

Kunsthalle zu Kiel
Christian-Albrechts-Universität

SEE history 2010. Art & Science

Ab 31.01. 2010

Dr. rer. nat. Eckart Bedbur

Geologisches und Mineralogisches Museum (Leiter)

Von Fragen und Antworten

1. Was bedeutet das Bild in Ihrer Disziplin?

Die bildliche Darstellung, als Abbildung der Natur, ist in der Geologie sehr wichtig. Die Studenten lernen bei der Geländearbeit, dass Steinbrüche und andere Aufschlüsse unbedingt in Skizzen aufzunehmen sind. Nur so kommt es zu einer genauen Beobachtung der lokalen Gegebenheiten und geologisch wichtigen Strukturen. Gleichzeitig erfolgen durch das Skizzieren eine Selektion der wahrnehmbaren Strukturen, sowie eine Bewertung, die dann meist auch schon eine Interpretation darstellen.

2. Was bedeutet Subjektivität bzw. Objektivität in Ihrem Forschungsgebiet?

Die Naturwissenschaft verlangt Objektivität. Da Menschen allerdings subjektiv wahrnehmen, ist dies eine der größten Herausforderungen in den Naturwissenschaften.

3. Wo sehen Sie zukunftsweisende Verbindungen von Kunst und Wissenschaft?

Die Kunst kann neue Ansichten aus fachfremder Sicht liefern.

4. Gibt es in Ihrem Fach eine Methodenreflexion? Welche Rolle spielt das Bild dabei?

Methodenreflexion ist für die Naturwissenschaften unerlässlich. Die Methode der Untersuchung bestimmt auch das Ergebnis.

Biographisches

Dr. Bedbur ist Leiter des Geologischen und Mineralogischen Museums am Institut für Geowissenschaften an der CAU Kiel. Zuvor war Dr. Bedbur Laborleiter des Hydrochemischen Labors. Er war Vice-chairman der EU-COST action 67: "Chemodynamics and Water Quality Protection in Natural Porous Media" und Mitglied des Management Committee der EU-COST Aktion 629 "Fate, impact and indicators of water pollution in natural porous media at different scales". Außerdem ist Dr. Bedbur ERASMUS Beauftragter und Koordinator des IP "Groundwater in Europe, Protection and Remediation"

Kontakt:

Kunsthalle zu Kiel der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel |

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Verena Voigt

Düsternbrooker Weg 1 | 24105 KIEL

Tel: 0431 – 880 57 55 – www.kunsthalle-kiel.de